



II - Stadt- und Raumplanung

Möglichkeit der Errichtung einer Öffentlichen Toilette im Hinterhof des Rathauses;

Anfrage der SPD-Fraktion/Ratsherren Frank Mederlet und Peter Brachmann vom 30.08.2018

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Bauausschuss	Ö	13.09.2018	Kenntnisnahme

1. Ist es baulich/technisch möglich im Hinterhof des Rathauses – Zugang von der Marktstraße – eine öffentliche Toilette mit Zugang von außen zu errichten?

- Diese Frage kann kurzfristig nicht abschließend beantwortet werden und bedarf einer genaueren Überprüfung. Generell vorstellbar ist es, allerdings müssen die Rahmenbedingungen, sowie insbesondere auch die Kosten im Detail geklärt werden. Außerdem handelt es sich beim Rathaus um ein Baudenkmal, entsprechend müssen solche baulichen Veränderungen/Anbauten mit der Denkmalbehörde abgestimmt werden. In den kommenden Jahren sind verschiedene Sanierungsmaßnahmen angedacht, in dessen Kontext auch die Möglichkeiten der Realisierung einer von außen zugänglichen öffentlichen Toilettenanlage geprüft werden können.

2. Wäre eine Unisex Toilette zulässig?

- Dies gelte es in der Überprüfung zur generellen Umsetzbarkeit zu prüfen. Auch hierzu kann zum jetzigen Zeitpunkt keine definitive Aussage gemacht werden.

3. Wie hoch schätzt (grob) die Verwaltung die Baukosten für den Anbau einer entsprechenden behindertengerechten Toilettenanlage?

- Wie zur ersten Frage erläutert, müssen erst die Rahmenbedingungen geklärt werden. Entsprechend kann die Verwaltung auch hierzu so kurzfristig keine Baukosten benennen. Diese hängen von dem Ergebnis der Überprüfung zur Machbarkeit ab und nach welcher Konzeptidee diese angedachte Toilettenanlage mit welchem baulichen Umfang umgesetzt werden kann.

4. Wann wird die Toilettenanlage Busbahnhof errichtet und welche Kosten sind hierfür veranschlagt?

- Die Toilettenanlage am Busbahnhof wird im Zuge der Realisierung der Umgestaltung des Surgères-Platzes erfolgen. Von den Bauabläufen her muss

erst die L 284 verlegt werden, damit auf der alten Trasse der Landstraße der eigentliche Busbahnhof realisiert werden kann. Erst mit Abschluss der Bauarbeiten wird also die Toilettenanlage genutzt werden können. Die Verwaltung geht zum jetzigen Zeitpunkt davon aus, dass dies im Jahr 2021 der Fall sein wird. Derzeit müssen noch die Ausführungsplanungen erstellt werden, welche dann die Kosten genauer differenzieren. Für die Förderanträge existiert eine Kostenschätzung für einen Kiosk mit angeschlossener barrierefreier Toilettenanlage über 100.000 Euro. Diese Toilettenanlage würde sich dann unterhalb der Architektonischen Überdachung des Busbahnhofs befinden und wäre jederzeit zugänglich.

5. Wie viele barrierefreie Toiletten stehen zur öffentlichen Nutzung aufgrund der Vereinbarung der Stadt mit den Gastronomien zur Verfügung?

- Von den in dieser Frage angesprochenen und die Vereinbarung betreffenden Toiletten ist keine barrierefrei. Sie sind alle nur über Treppenanlagen zu erreichen. Die Verfasser der Anfrage verweisen selber auf die derzeit einzige barrierefreie öffentliche Toilette, welche sich im Rathaus befindet, aber nur während der Öffnungszeiten zugänglich ist.

Anlagen:

Anlage 1 – Anfrage der SPD-Fraktion zur Errichtung einer öffentlichen Toilette in der Innenstadt